

Pferde-Sport

Was ist Pferde-Sport?

Pferde-Sport bedeutet: Auf Pferden reiten.

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung können zusammen Pferde-Sport machen.

Es gibt verschiedene Pferde-Sport-Arten.

Für Menschen mit Behinderung sind das:



- Para Dressur-Reiten

Das bedeutet: Ein Mensch und ein Pferd üben zusammen bestimmte Bewegungen beim Reiten.

Diese Bewegungen müssen sie dann zeigen.

Das machen sie auf einem besonderen Platz mit Sand-Boden.



- Para Fahren

Dabei fährt ein Mensch mit einer Pferde-Kutsche.

- Para Voltigieren

Voltigieren wird so aus-gesprochen: Wol-ti-schier-en.

Das bedeutet:

Menschen machen Turn-Übungen auf dem Rücken vom Pferd.

Das Pferd wird dabei von anderen Menschen an einer Leine gehalten.



- Para Reining

Reining wird so aus-gesprochen: Reh-ning.

Das bedeutet: Ein Mensch reitet auf einem Pferd.

Dabei muss das Pferd verschiedene Bewegungen machen.

Zum Beispiel: Sich sehr schnell umdrehen.

Wenn Menschen reiten wollen:

- Dann können sie in einen Pferde-Sport-Verein gehen.
- Oder sie können beim **therapeutischen Reiten** mit-machen.

Dort können sie Reit-Unterricht machen.

Es gibt auch Wettkämpfe im Pferde-Sport.

Diese Wettkämpfe heißen: Turniere.

Dabei können die Menschen und Pferde zeigen, wie gut sie sind.

Es gibt auch besondere Turniere für Menschen mit Behinderungen.



Therapeutisches Reiten wird so aus-gesprochen:

Te-ra-peu-tisch-es Reiten.

Das bedeutet: Menschen reiten, damit es ihnen besser geht.

Zum Beispiel:

- Wenn sie Schmerzen haben.
- Wenn sie sich nicht so gut bewegen können.
- Oder wenn sie sich nicht gut fühlen.



So können alle beim Pferde-Sport mit-machen

Für das Reiten müssen die Menschen gut sitzen können.

Und sie müssen ihren **Ober-Körper** gerade halten können.

Wenn Menschen mit Behinderung bei Turnieren mit-machen wollen:

Dann brauchen sie dafür einen Sport-Gesundheits-Pass.

Das ist ein Papier:

- Von einem Arzt
- oder von Fach-Leuten für Kranken-Gymnastik.

Auf dem Papier ist zum Beispiel auf-geschrieben:

Ob die Menschen beim Turnier bestimmte Hilfen bekommen dürfen.



Zum **Ober-Körper** gehören zum Beispiel die Brust und die Arme.

Das braucht ihr beim Reiten:

- Ein Pferd,
- einen Sattel.

Das ist ein besonderer Sitz.

Damit ein Mensch auf dem Rücken vom Pferd sitzen kann.

- Und Zügel.

Das sind die Leinen, mit denen ein Mensch das Pferd fest-hält.

Die meisten Sachen könnt ihr beim Pferde-Sport-Verein aus-leihen.



Vielleicht braucht ihr noch Hilfs-Mittel zum Reiten.

Zum Beispiel:

- Pauschen sind besondere Polster am Sattel.

Damit können manche Menschen besser auf dem Pferd sitzen.

- Besondere Zügel

- und besondere Rampen.

Damit Menschen einfach aufs Pferd steigen können.

- Zurufer sind Menschen:

Die einem blinden Menschen beim Dressur-Reiten helfen.

Geeignet für:

sehr gut geeignet



geeignet



nicht geeignet

